

Ein Gottesdienst für die ganze Familie zu Hause (ca. 35 Min)

Hinweise:

Die Geschichte kann durch die Bilderserie veranschaulicht werden (ausgedruckt oder durch technische Geräte). Wer zu Hause die Möglichkeit hat, kann die Geschichte gern selbst nachspielen, z.B. mit Legomännchen, Lego Duplo, Playmobil etc. Um das Singen der Lieder zu vereinfachen, ist bei jedem Lied ein Link angegeben, zu dem man mitsingen kann.

Material: Kreuz, Kerze, A4 Blatt, Steine, Teelichter

Ablauf

- Einer / eine legt ein Holzkreuz auf den Tisch
- Ein Kind zündet mit einem Erwachsenen die Kerze an; dabei wird gesagt:

Wir wollen gemeinsam diesen Gottesdienst feiern (ggf. kann ergänzt werden: **im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**)

Lied: Ich bin ein Bibelentdecker

<https://www.youtube.com/watch?v=vZKTeEUzW00>

**Ref.: Ich bin ein Bibelentdecker
Ja, ich will es wissen,
ein Bibelentdecker
dem Geheimnis auf der Spur.
ein Bibelentdecker,
will suchen und finden
ein Bibelentdecker auf Tour**

**1) Meine Tour führt mich heute durch Geschichten
Ich komme aus dem Staunen nicht mehr raus
Ich lese in Briefen und Gedichten
Hier und auch zuhaus.**

**2) Meine Tour führt mich heute zu Personen
Die haben was mit Gott erlebt
Ich lese von Fischern und Spionen
Und bin gespannt wie's weitergeht**

**3) Meine Tour führt durch zwei Testamente
Da bleibt mir der Mund offen stehn
Kinder Gottes erben eine Menge
Das lass ich mir nicht entgehn.**

Gebet:

Lieber Gott, dankbar schauen wir auf die vergangene Woche mit allen schönen Erlebnissen. Wir erinnern uns vielleicht aber auch an Schwierigkeiten, die uns Sorgen bereiten. Darum feiern wir zusammen Gottesdienst, um neuen Mut und neue Kraft zu bekommen. Wir freuen uns, dass du jetzt bei uns bist und wir mit dir reden, von dir singen und auf dich hören können. Bitte schenke uns eine gute Zeit mit dir und miteinander. AMEN

Aktion: Spiel mit einem A4 Blatt. Jeder bekommt ein A4 Blatt, das auf den Tisch gelegt wird. Ziel ist es, das Blatt durch kräftiges Pusten zu bewegen. Gewonnen hat, wessen Papier bei einmaligen Pusten am weitesten fliegt. Dabei darf das Papier vorher nach Belieben bearbeitet werden (z.B. gefaltet, geknüllt, bemalt etc.).

Dieses Spiel kann auch in verschiedenen Varianten gespielt werden: z.B. indem das Blatt Papier durch Pusten eine bestimmte Strecke zurücklegen muss. Gewonnen hat, wer die Strecke als schnellster geschafft hat. (Achtung nicht die andere Person anpusten; Infektionsgefahr)

Das Spiel soll zeigen, dass Luft bzw. Wind eine Kraft hat und so stark sein kann, dass Dinge damit bewegt werden können. Es bietet sich auch an, über Erfahrungen bei Stürmen zu sprechen.

Lied: Er hält die ganze Welt.

<https://www.youtube.com/watch?v=5CeUHtZhGGc>

**1.) Er hält die ganze Welt in seiner Hand
Er hält die ganze Welt in seiner Hand
Er hält die ganze Welt in seiner Hand
Gott hält die Welt in seiner Hand**

**2.) Er hält das winzig kleine Baby in seiner Hand
Er hält die Mutter und die Tochter in seiner Hand
Er hält den Sohn und den Vater in seiner Hand
Gott hält die Welt in seiner Hand**

**3.) Er hält auch dich und mich, Schwester, in seiner Hand
Er hält auch dich und mich, Bruder, in seiner Hand
Er hält uns alle hier in seiner Hand
Gott hält die Welt in seiner Hand**

**4.) Er hält die Erde und den Himmel in seiner Hand
Er hält die Nacht und den Tag in seiner Hand
Er hält die Sonne und den Mond in seiner Hand
Gott hält die Welt in seiner Hand**

**5.) Er hält die Vögel und die Fische in seiner Hand
Er hält den Wind und den Regen in seiner Hand
Er hält den Frühling und den Herbst in seiner Hand
Gott hält die Welt in seiner Hand**

**6.) Er hält die Jungen und die Alten in seiner Hand
Er hält die Reichen und die Armen in seiner Hand
Er hält alle Menschen in seiner Hand
Gott hält die Welt in seiner Hand**

Gott hält die Welt in seiner Hand

Geschichte Lk 8, 22-25

1. Bild

Jesus ist mit seinen Jüngern in den Städten und Dörfern am See Genezareth unterwegs. Sie kommen an eine Stelle in der Nähe von Kapernaum, da sehen sie ein Boot im Wasser liegen.

2. Bild

Jesus: „Heute ist so schönes Wetter, lasst uns doch mit Boot auf die andere Seite des Sees fahren und dort den Menschen zeigen, dass Gott sie liebt. Kommt, hier ist ein Boot, das wir nehmen können.“

3. Bild

Petrus: „Au ja, das ist eine gute Idee. Und los geht's!“

4. Bild

Thomas: „Ist das schön hier.“

Johannes: „Ja, und nach den vielen Menschen und dem ganzen Trubel in der Stadt, tut die Ruhe richtig gut. Es ist wie im Urlaub!“

5. Bild

Jakobus: „Psst. Nicht so laut, Jesus schläft. Ich glaube, auch er genießt gerade die Ruhe.“

6. Bild

Thomas: „Oh nein, was ist denn jetzt los. Die Wellen werden ja immer höher und der Wind immer heftiger.“

Johannes: „Los, beeilen wir uns an Land zu kommen, bevor es noch schlimmer wird.“

Petrus: „Wie kann Jesus bei diesem Wind und den Wellen überhaupt schlafen? Unfassbar!“

7. Bild

Jakobus: „**Hilfe, das Wetter wird immer schlimmer. Der Wind drückt uns immer weiter vom Land weg. Was sollen wir jetzt nur machen!**“

Johannes: „**Und die Wellen sind jetzt so hoch, dass immer mehr Wasser ins Boot schwappt. Hilfe, was sollen wir tun!**“

Petrus: „**Ich glaube es einfach nicht. Wir schreien um Hilfe und kämpfen gegen den Wind und die Wellen an und Jesus liegt einfach nur da und schläft.**“

Thomas: „**Meinst du wir sollen ihn wecken?**“

Petrus: „**Natürlich wecken wir ihn. Er soll schließlich sehen, wohin uns seine Bootstour gebracht hat. Wenn das so weiter geht, werden wir nicht mehr zurück ans Land kommen.**“

Jesus, komm schon, wach auf! Hilf uns, wir sind in großer Gefahr. Jeder muss jetzt mit anpacken, damit unser Boot nicht untergeht. Interessiert es dich denn gar nicht, dass wir hier umkommen werden?“

8. Bild

Jesus stellt sich ins Boot und ruft laut zum See: „**Schweig still**“

9. Bild

Sofort legten sich die Wellen und der Wind hört ganz plötzlich auf. Schlagartig ist es total still auf dem See. Nichts ist mehr zu hören.

Johannes: „**Was ist denn jetzt passiert?**“

10. Bild

Petrus: „**Jesus, wer bist du eigentlich. Wenn ich nicht mit eigenen Augen gesehen hätte, dass dir Wind und Wellen gehorchen, ich würde es nicht glauben. Wahnsinn!**“

Jesus: „**Ihr braucht keine Angst haben, ich bin doch immer da. Selbst wenn ihr das Gefühl habt ich schlafe, passe ich dennoch auf euch auf. Ich lasse euch nicht alleine!**“

Wir können staunen über die Macht Jesu, dass ihm nichts unmöglich ist. Dabei dürfen auch wir darauf vertrauen, dass Jesus uns nicht alleine lässt. Er hilft uns, wenn wir Angst haben.

Amen

Lied: Wenn der Sturm tobt

(Lied kann mit Bewegungen gesungen werden)

https://www.youtube.com/watch?v=srfPG_bx7Ec

**Wenn der Sturm tobt,
wenn der Sturm tobt,
wenn der Sturm tobt überall.
Hey!**

**Wenn der Sturm tobt,
wenn der Sturm tobt,
wenn der Sturm tobt überall.
Hey!**

**Gott ist stark,
und ich bin schwach,
ich halt' mich fest
an seiner Hand.**

**Wenn der Sturm tobt,
wenn der Sturm tobt,
wenn der Sturm tobt überall.
Hey!**

Gebet:

Wir wollen miteinander beten. Dabei wollen wir Jesus unsere Ängste und Sorgen sagen und legen für jedes Anliegen für das wir bitten, einen Stein ans Kreuz (oder auf den Tisch). Zudem wollen wir Jesus aber auch danken für seine Macht und Liebe, die wir erfahren haben. Für jedes Dankanliegen zünden wir eine Kerze an und stellen sie an das Kreuz (oder auf den Tisch).

Wir beten:

- **Jesus wir bitten dich um / für: (einen Stein ablegen)**
- **Jesus wir danken für: ... (eine Kerze anzünden)**

Segenslied

(kann auch gesprochen werden)

alle fassen sich an die Hand oder legen die Hand auf den Kopf des Nachbarn.

**Der Vater im Himmel segne dich und passe auf dich auf.
Er gebe dir, was nötig ist, verlasse dich darauf.**

Amen